

## Informationen zu Nadeshda und Belarus (Okt. 2013)

### 1. Nadeshda

Zwei besondere Termine bestimmten u. a. die letzte Septemberwoch 2013 in Nadeshda:

- Slawa Makuschinskij ist seit zwanzig Jahren der Direktor des Zentrums. Aus Anlass seines Dienstjubiläums fand eine kleine Feier statt, in der seine Verdienste gewürdigt wurden. Da Andreas Seiverth und Heinz-Georg Ackermeier vom Koop-Verband der deutschen Teilhaber auch im Zentrum waren, konnten sie ebenfalls durch Wort und Lied ihren Dank an den Direktor zum Ausdruck bringen.

Der zuständige Minister kam einige Tage später selbst ins Zentrum, um Slawa Makuschinskij persönlich zu gratulieren und eine Urkunde zu überreichen.

- am 24. September 2013 war der 19. Jahrestag der Zentrumseröffnung, der ebenfalls feierlich begangen wurde. Zugleich begann mit diesem Termin eine große einjährigen Veranstaltungsreihe zur Öffentlichkeitsarbeit, die ihren Abschluss und Höhepunkt in der Jubiläumswoche zum 20. Jahrestag finden wird: 24. 9. – 28. 9 2014.

Zu dieser Veranstaltungsreihe gehören u. a. verschiedene Wochen mit internationalen Partnerorganisationen – z. B. englische Woche, deutsche Woche, japanische Woche, italienische Woche. Außerdem sind einzelne Wettbewerbe für Kinder zu Gedichten und Liedern und ein Fußballturnier zwischen den Kindermannschaften der Kinderzentren vorgesehen. Der Programmteil „Wir sind zusammen“ ist in besonderer Weise den behinderten Kindern gewidmet.

Die Veranstaltungsreihe aus Anlass des 20. Jahrestages soll durch eine gezielte Spendenaktion begleitet werden, die drei Schwerpunkte hat:

- Verbesserung der Wohnbedingungen der Kinder in den Schlafhäusern. Hier stehen notwendige Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an.
- Schaffung der Voraussetzungen für die Aufnahme behinderter Kinder (Barrierefreiheit, entsprechende Sanitäreinrichtungen etc.)
- Ausbau und Nutzung erneuerbarer Energien und damit Stärkung der Nachhaltigkeitsstrukturen im Zentrum

Durch die unterschiedlichen Schwerpunkte können unterschiedliche Personengruppen und Organisationen angesprochen werden, zusätzlich auch jene, die im jeweiligen Projektbereich aktiv sind, ohne bisher einen Bezug zu Nadeshda zu haben, aber grundsätzlich interessiert sind, innovative Projekte zu unterstützen.

Seit der Zentrumseröffnung haben sich über 61000 Kinder in Nadeshda erholt. Der 20. Jahrestag mit begleitenden Spendenaktionen ist eine gute Gelegenheit, weiter gegen das Verdrängen und Vergessen zu arbeiten.

### 2. Tschernobyl-Fukushima-Aktionswochen/Dokumentation 25.10.2013

Das IBB Dortmund hat die Dokumentation der Europäischen Aktionswochen 2013 veröffentlicht. Insgesamt haben sich Initiativen in neun Ländern beteiligt und über 30.000 Menschen an den Veranstaltungen teilgenommen.

Die Dokumentation kann bezogen werden bei:

IBB, Bornstr. 66, 44145 Dortmund, z. B. über Telefon: 0231-952096-0